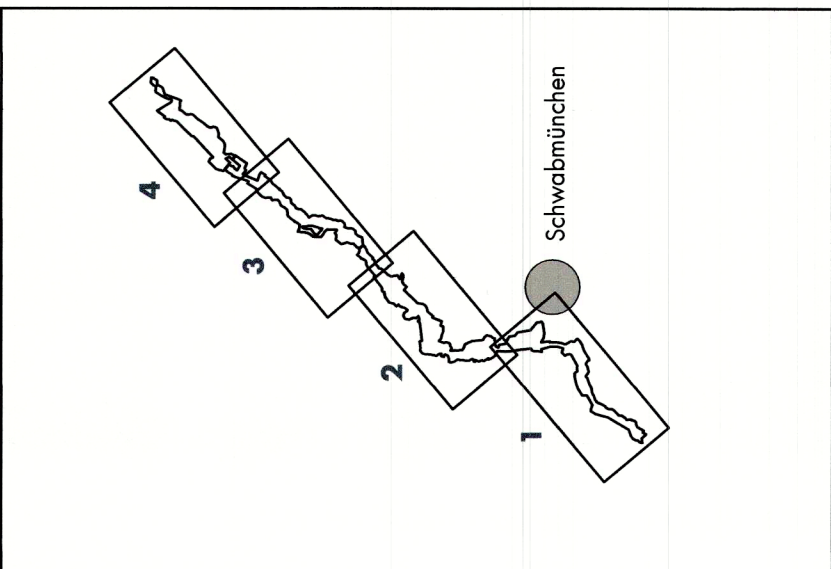




# Wertach

## Gewässerentwicklungskonzept



### Restriktionen (unveränderbare Randbedingungen)

- W** bestehendes Wasserrecht zu beachten
- H** Erhalt Hochwasserschutzanlagen notwendig
- S** Schutz angrenz. Siedlung notwendig
- I** Schutz angrenzender Infrastruktureinrichtungen notwendig
- B** Schutz Brücke notwendig
- F** Schutz angrenzender Freizeitanlagen notwendig
- T** Schutz bestehender Trinkwasseranlagen notwendig
- V** Schutz angrenzender Straße notwendig

### Textliche Erläuterungen

- lexikasten** übergeordnete Entwicklungsziele
- Textkasten** Erläuterungen zu Einzelmaßnahmen

### Maßnahmen

#### Abfluss/Geschiebe/Durchgängigkeit

- Durchgängigkeit zum / im Seitengewässer verbessern
- K** Kies einbringen

#### Morphologie

- xxxx** Damm / Deich zurückbauen / öffnen
- |||||** neuen Damm / Deich anlegen
- xxxxx** Ufersicherungen zurückbauen
- strukturelle Ufer gestalten
- ▲** Leitbahnen anlegen
- Störsteine einbringen
- ▲** Totholz einbringen
- ▲** Oberboden, Vorland abtragen und Gewässerentwicklung zulassen
- AAAA** Uferabbruch tolerieren

#### Wasserqualität

- |||||** extensiv genutzten Ufer-randstreifen entwickeln
- Acker in (Extensiv-)Grünland umwandeln
- Extensivgrünland entwickeln (Pufferstreifen, Biotopverbund)

#### Arten und Lebensräume

- ▲** Altwasserbereiche anschließen
- ▲** neuen Altarm/Auegewässer anlegen
- ▲** bei Hochwasserabflüssen Wasser aus der Wertach ausleiten
- ▲** neues Seitengewässer anlegen
- ▲** naturnähere Bedingungen im Wald schaffen
- ▲** Fichtenforste in Auwald umbauen

#### Landchaftsbild/Erholung

- ▲** wertvolle Feuchtbereiche erhalten
- ▲** Zugang zum Gewässer schaffen

### Besitzverhältnisse

- Eigentumsflächen des Freistaates Bayern in Verwaltung des WWA Donauwörth
- Kommunale Flächen der Gemeinden Hiltenfingen, Schwabmünchen, Großaitingen, Wehringen, Bobingen
- Grundstücke im Ökoflächenkataster
- Vorschlag für die Akquise von Grund

### Sonstiges

- Planungsgebiet
- Landkreisgrenze
- Gemeindegrenze
- 71 Flussskilometer
- Fließgewässer
- Stillgewässer bzw. Staubebereich d. Wertach
- Nebengewässer
- Überschwemmungsgebiet

### Außerdem sollen alle vorhandenen naturnahen Strukturen (naturnaher Gewässerabschnitte, Auegewässer, Auwälder etc.) erhalten werden.

### Maßnahmenplan

Maßstab: 1 : 10.000  
 Ursprung: Großaitingen / Wehringen  
 Vorhabensträger: PAN  
 PAN Planungsbüro für angewandten Naturschutz GmbH  
 Rosenkronplatz 8 • 81925 München  
 Tel. (089) 1228590 • info@pan-grb.com

Ausgabe vom: **Nov. 2016**  
 Ersatz für:  
 Ursprung:  
 Datum, Name:  
 entw.: 11/2016 Moro  
 gez.: 11/2016 Moro  
 gepr.: 11/2016 Heitrich  
 Datum: 08/2017 Krohn

### Kartegrundlagen:

Luftbilder © Bayerische Vermessungsverwaltung  
 Vorhaben: **Gewässerentwicklungskonzept Wertach**  
 Fkm 13,80 - 34,60  
 Vorhabensträger: **Freistaat Bayern** vertreten durch das **Wasserwirtschaftsamt Donauwörth**  
 Feigstraße 23, 86609 Donauwörth, Tel.: 0906/7009-0, Fax: 0906/7009-136  
 Landkreis: **Augsburg**  
 Gemeinde: **Hiltenfingen, Schwabmünchen, Großaitingen, Wehringen, Bobingen**



- 08**
  - Erhöhung der Strukturvielfalt
  - Sicherung der Durchgängigkeit am Wehr
- 09**
  - Gewässerentwicklung zulassen
  - Förderung von Kiesstandorten in der Fließstrecke unterhalb des Wehrs
  - Erhöhung der Strukturvielfalt
- 10**
  - Verbesserung der Vernetzung von Wertach, Seitengewässern und Aue, Gewässeraufweitungen
  - Erhöhung der Strukturvielfalt
  - Erhalt von wertvollen Feuchtgebietstrukturen in der Aue
- 11**
  - Sicherung der Durchgängigkeit am Wehr
  - Erhöhung der Strukturvielfalt
  - Erhalt von wertvollen Feuchtgebietstrukturen in der Aue

**Roteintrag:**  
 Streichung  
 da nicht möglich  
 (Hauwahrungsstamm)

Uferweg für Hochwasser durchlässig gestalten und dieses in den Lußgraben münden lassen

Uferbefestigung verfallen lassen, bzw. als Störsteine in die Wertach einbauen  
 Alternierende Leitbahnen zur Dynamisierung des begrädligen Flusslaufs anlegen  
 Totholz zur Erhöhung der Strukturvielfalt einbringen

Deich hinter den Auwald verlegen  
 Flachwasserzonen schaffen

regelmäßig Kies einbringen

regelmäßig Kies einbringen

regelmäßig Kies einbringen

Optimierung und Pflege Seitengraben Wehringen

regelmäßig Kies einbringen

Alternierende Leitbahnen mit Totholz anlegen

regelmäßig Kies einbringen

neuen Damm / Deich anlegen

regelmäßig Kies einbringen

Ufersicherungen zurückbauen

regelmäßig Kies einbringen

strukturelle Ufer gestalten

regelmäßig Kies einbringen

Leitbahnen anlegen

regelmäßig Kies einbringen

Störsteine einbringen

regelmäßig Kies einbringen

Totholz einbringen

regelmäßig Kies einbringen

Oberboden, Vorland abtragen und Gewässerentwicklung zulassen

regelmäßig Kies einbringen

Uferabbruch tolerieren

regelmäßig Kies einbringen

extensiv genutzten Ufer-randstreifen entwickeln

regelmäßig Kies einbringen

Acker in (Extensiv-)Grünland umwandeln

regelmäßig Kies einbringen

Extensivgrünland entwickeln (Pufferstreifen, Biotopverbund)

regelmäßig Kies einbringen

Altwasserbereiche anschließen

regelmäßig Kies einbringen

neuen Altarm/Auegewässer anlegen

regelmäßig Kies einbringen

bei Hochwasserabflüssen Wasser aus der Wertach ausleiten

regelmäßig Kies einbringen

neues Seitengewässer anlegen

regelmäßig Kies einbringen

naturnähere Bedingungen im Wald schaffen

regelmäßig Kies einbringen

Fichtenforste in Auwald umbauen

regelmäßig Kies einbringen

wertvolle Feuchtbereiche erhalten

regelmäßig Kies einbringen

Zugang zum Gewässer schaffen

regelmäßig Kies einbringen